

Denise Baumgart, Lisa Landes

DDBpro: das Serviceportal für Datenpartner der Deutschen Digitalen Bibliothek

Schatzkiste Deutsche Digitale Bibliothek

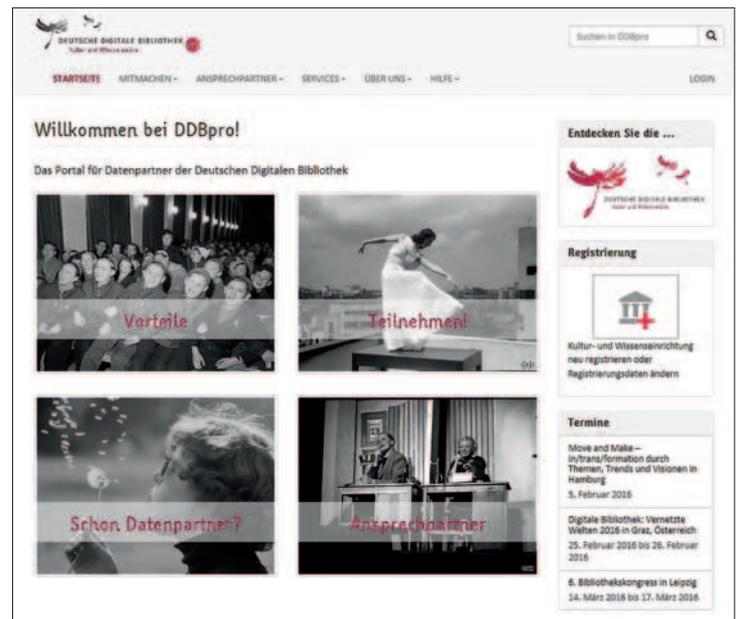
Seit November 2012 ist die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) online – Gemälde, Bücher, Urkunden, Landkarten, Skulpturen, Denkmäler, Fotografien, Filme, Tonaufnahmen – der Inhalt der Schatzkiste DDB ist vielfältig und ständig im Wachsen begriffen. Seit dem Beta-Launch haben sich die in der DDB präsentierten Objekte von 5,6 Millionen auf gut 18 Millionen erhöht (davon rund 6 Millionen mit Digitalisat). Dieser Zuwachs war nur möglich, weil auch die Zahl der beteiligten Kultur- und Wissenseinrichtungen beständig wuchs; momentan liefern 250 Datenpartner ihre digitalen Kulturschätze an die DDB. Und das ist erst der Anfang – schließlich ist es das Ziel der DDB, dass sich nach und nach alle deutschen Kultur- und Wissenseinrichtungen mit ihren digitalisierten Objekten einbringen.

Auf ihrem Weg in die DDB werden die Datenpartner von der zentralen Servicestelle zusammen mit sechs spartenspezifischen Fachstellen (unter anderem für Bibliotheken, Archive, Museen und Mediatheken) betreut, die dabei immer ähnlichen Fragen begegnen: Warum lohnt es sich eigentlich, bei der Deutschen Digitalen Bibliothek mitzumachen? Welche Einrichtungen genau kommen als DDB-Datenpartner in Frage? Und welche Schritte sind auf dem Weg in die DDB zu gehen?

DDBpro: neuer Onlineservice

Um den Zugang zu Antworten auf diese Fragen und zu anderen wichtigen Informationen zu erleichtern, wurde im vergangenen Herbst mit DDBpro¹ ein neuer Onlineservice freigeschaltet. Die von der DDB-Servicestelle konzipierte und auf Drupal basierende Webseite richtet sich, nach dem Vorbild von Europeana Professional², an alle schon bestehenden Datenpartner und solche, die es

werden wollen. Auf der Startseite laden vier Bilder mit Objekten aus der DDB zum Entdecken der Inhalte ein.



Im Bereich »Vorteile«³ werden gute Gründe für die Teilnahme an der DDB aufgelistet, wobei auch auf Besonderheiten aus den verschiedenen Kultursparten eingegangen wird. Hinter »Teilnehmen!«⁴ verbergen sich sowohl allgemeine Informationen zum formalen Vorlauf und dem Datenclearingprozess als auch Beispielfälle für eine Datenlieferung aus verschiedenen Kultureinrichtungen. So können zum Beispiel Museen oder Archive einen konkreteren Ausblick darauf bekommen, welche Schritte sie bei der Datenlieferung erwarten. Unter dem Menüpunkt »Schon Datenpartner?«⁵ werden Leistungen und Services für bestehende Datenpartner angeboten – so finden sich hier etwa Informationen zu rechtlichen Fragestellungen, der Kooperationsvertrag sowie DDB-Logos zum Download und eine Liste mit wichtigen Dokumenten und weiterführenden Links. Das Glossar⁶ erläutert wichtige Begriffe aus dem DDB-Kontext, gibt erklärende Beispiele und weiterführende Links; häufig gestellte Fragen

Die Bereiche im Einzelnen

Über 18 Millionen Objekte

Häufige Fragen

werden auf der Seite »Fragen und Antworten«⁷ behandelt. Ein Terminkalender macht auf die anstehenden Veranstaltungen mit DDB-Beteiligung aufmerksam, der Twitter-Feed zeigt die jeweils aktuellsten Twitter-Nachrichten der DDB an. Bei den »Ansprechpartnern«⁸ werden sowohl Kontaktpersonen für allgemeine Fragen als auch die einzelnen spartenspezifischen Fachstellen genannt. Und: Für jedes auf DDBpro behandelte Thema ist direkt auf der entsprechenden Seite der passende Ansprechpartner aufgelistet.



Eine weitere wichtige Neuerung betrifft die Registrierung von Kultur- und Wissensinstitutionen bei der DDB. Über DDBpro können sich Einrichtungen nun auch selbstständig bei der DDB registrieren oder ihre bereits registrierten Daten ändern, ohne wie zuvor vorher Zugangsdaten anfordern zu müssen.⁹

Ausblick

Die DDB entwickelt sich ständig weiter. Auch diese erste Version von DDBpro ist nur ein Anfang: In den kommenden Wochen und Monaten werden weitere Materialien für Datenpartner bereitgestellt werden, wie zum Beispiel Informationen zu Mappingwerkzeugen und Validierungstools. Auch sollen zukünftig weitere Zielgruppen, wie beispielsweise Entwickler und Aggregatoren, angesprochen werden und eine Erweiterung um neue Funktionen ist geplant. So soll unter anderem die Webseite um

ein Modul ergänzt werden, das es erlaubt, bei den Terminankündigungen Dokumente zum Download zu hinterlegen, etwa die auf der entsprechenden Veranstaltung gehaltenen Vorträge und Präsentationen.

DDBpro wird als möglichst niederschwelliges Service- und Hilfeportal hoffentlich dazu beitragen, die deutschen Kultur- und Wissenseinrichtungen über die DDB zu informieren und sie zum Mitmachen zu animieren – auf dass sich die kulturelle Schatzkiste weiterhin fülle!

Einladung zum
Mitmachen

Besuchen Sie die Deutsche Digitale Bibliothek im Netz:

Portal: www.deutsche-digitale-bibliothek.de
 DDBpro: pro.deutsche-digitale-bibliothek.de
 Facebook: www.facebook.com/ddbkultur
 Twitter: www.twitter.com/ddbkultur

Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich an:

Deutsche Digitale Bibliothek – Servicestelle
 c/o Deutsche Nationalbibliothek
 Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main
service@deutsche-digitale-bibliothek.de
 Telefon: +49-69-1525-1080

Anmerkungen

- 1 <<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de>>
- 2 <<http://pro.europeana.eu>>
- 3 <<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/node/250>>
- 4 <<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/node/278>>
- 5 <<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/node/277>>
- 6 <<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/node/509>>
- 7 <<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/faq>>
- 8 <<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/node/279>>
- 9 <<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/node/533>>